

Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik
Prüfungskommission
Prof. Dr. Junker-Schilling

2011-05-10

Änderung des Zulassungsverfahrens zu den Vertiefungsmodulen

Die bisherige Vergabe der Plätze rein nach dem Zeitpunkt der Anmeldung führt zu unbefriedigenden Ergebnissen, da die Belegung des Vertiefungsmoduls während der begleiteten Praxisphase erfolgt, so dass u. U. ungleiche Zugriffsmöglichkeiten auf die Anmeldung bestehen. Außerdem haben Studierende der Informatik nicht dieselben Voraussetzungen für das Vertiefungsmodul „E-Commerce“ wie Studierende der Wirtschaftsinformatik, weil die Lehrveranstaltung „Einführung in E-Commerce und E-Procurement“ nicht im Curriculum der Informatik enthalten ist.

Daher hat die Fakultät folgende Änderungen beschlossen, die mit Wirkung zum WS 2011/2012 in Kraft treten werden (Änderung der SPO wird entsprechend noch in diesem Semester erfolgen):

1. Sperrung Vertiefungsmodul E-Commerce für Inf-Studierende:

Für Studierende des Studiengangs Informatik wird das Vertiefungsmodul "E-Commerce" des Studiengangs Wirtschaftsinformatik nicht mehr angeboten. Bei nächster Gelegenheit ist in § 6 Absatz 3 der SPO für den Studiengang Informatik der Satz 4 zu streichen.

2. Vergabe von Plätzen im Vertiefungsmodul, wenn mehr als 20 Studierende diese Vertiefung gewählt haben:

Die Liste der Studierenden, die dieses Vertiefungsmodul mit Priorität 1 gewählt haben, wird nach Abschluss der Belegung nach folgenden Kriterien neu sortiert:

1. Kriterium: Anzahl der erreichten CP (einschl. der zu erwartenden CP aus der Praxisphase, sofern diese zum Zeitpunkt der Schwerpunkt-Wahl bereits begonnen wurde)
2. Kriterium (Inf-Vertiefungen): gewichtetes arithmetisches Mittel aller bisher abgelegten Prüfungen (gewichtet mit den CP)
2. Kriterium (WInf-Vertiefungen): Mittelwert aus dem gewichteten arithmetischen Mittel aller bisher abgelegten Prüfungen (gewichtet mit den CP) und der Note aus der Grundlagen-Lehrveranstaltung für das Vertiefungsmodul.

Es werden folgende Grundlagen-Lehrveranstaltungen festgelegt:

- * BS: Einführung in Business Software
- * BT: Einführung in Business Technologies
- * EC: Einführung in E-Commerce und E-Procurement

Die nach dieser Priorisierung besten 20 Studierenden werden in das jeweilige Vertiefungsmodul aufgenommen. Das heißt, zunächst wird nach CP sortiert, danach erst nach Note.

3. Vergabe von Plätzen in einem WS:

Es werden stets nur Plätze angeboten, die im vorangegangenen SS nicht belegt oder zu Beginn des WS wieder frei wurden. Die Vergabe dieser Plätze erfolgt unter Berücksichtigung der unter 2.) festgelegten Kriterien.

Nachtrag durch Änderung der SPO:

Um die Flexibilität zwischen Informatik und Wirtschaftsinformatik weiter zu erhöhen, wurden alle Schwerpunkte, die auf einem für beide Studiengänge gleichen Modul beruhen wechselseitig geöffnet. Damit stehen folgende Schwerpunkte offen:

1. für den Studiengang Informatik:

- Kommunikation in Verteilten Systemen, Medien-Informatik, Technische Informatik und
- aus dem Studiengang Wirtschaftsinformatik: Mobile Solutions

2. für den Studiengang Wirtschaftsinformatik:

- Business Software, Business Technologies, E-Commerce, Mobile Solutions sowie
- aus dem Studiengang Informatik: Kommunikation in Verteilten Systemen und Medien-Informatik

Darüber hinaus kann die Belegung eines Vertiefungsmoduls auf Antrag durch die Prüfungskommission genehmigt werden, wenn die erforderlichen Voraussetzungen nachgewiesen werden. Dies ist z. B. dann gegeben, wenn eine Studierende/ein Studierender der Informatik auch die Grundlagenvorlesung „Einführung in E-Commerce und E-Procurement“ erfolgreich absolviert und dann das Vertiefungsmodul E-Commerce wählt. Wer nach einer einschlägigen technischen Ausbildung Wirtschaftsinformatik studiert kann ggf. auch das Vertiefungsmodul „Technische Informatik“ belegen.